

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 62 (1936)
Heft: 37

Artikel: Kein Greuelchen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-472288>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Das ist wie frisch! hydroklimatisierter Tabak!

Dieses Aroma!

Diese sensationelle Verbesserung, von der Turmac in der Schweiz in grossem Umfang angewandt, erhält den Orient-Tabak frischer, vollaromatisch und entwickelt sein „Bouquet“.

Probieren Sie die neue hydroklimatisierte **TURMAC BLEU**

Eine wirkliche Qualitäts-Cigarette, zusammengestellt aus einer besonders feinen Mischung bester und „extra-leichter“ Orient-Tabake.

20 St. 1 Fr. — 10 St. 50 Rp.

Wer eine noch würzigere Cigarette bevorzugt, wählt TURMAC BRUN im Grossformat. Ihr Aroma ist noch bedeutend verbessert worden.

20 St. 1 Fr.

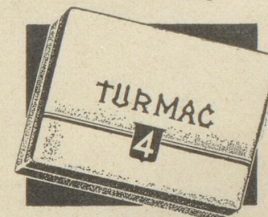
Neue Schachtel von 10 St. 50 Rp.

Ebenfalls sehr zu empfehlen ist die

TURMAC 4

Ein bemerkenswertes, mildes Aroma ist die besondere Eigenschaft dieser Cigarette der billigeren Preislage.

20 St. 80 Rp. — 10 St. 40 Rp.



Alle Turmac-Cigaretten aus natürlichen Orient-Tabaken sind hydroklimatisiert und dadurch viel verbessert worden.

Rauchen Sie „frisch“... Rauchen Sie „hydroklimatisiert“... Rauchen Sie Turmac!

Der Astral-Leib

Kürzlich wurden mein Bruder und ich von einem Bekannten in einen anthroposophischen Vortrag geschleppt, in welchem u. a. auch zu hören war, dass sich des Nachts beim Einschlafen der sog. Astralleib vom Körper loslöse, um jeweils beim Erwachen am Morgen, mit den Bildern aus der geistigen Welt gesättigt, wieder in den Körper zurückzukehren. —

Am nächsten Morgen, nachdem der Wecker schon längst Alarm geläutet hatte, sehe ich meinen Bruder neben-

an im Bett den täglichen Kampf des Aufstehenmüssens kämpfen; gähnend und sich streckend wälzt er sich noch lange im Bett herum, um dann plötzlich mit zynischem Grinsen den befreienden Ausspruch zu tun: «Wenn nu dä ch... Astral-Leib bald emol heimchiem, so chönnt ich ufstoh...»

Nivo

Prost murmelte der Sticker ...

Gegen Ende Juli war's, als bei uns endlich die Kurgäste einrückten. Die Gesichter der Geschäftsleute begannen sich aufzuhellen, auch der Wegglebeck, der Rüdisüli, guckte hin und wieder vergnügt aus der Backstube auf die sich belebende Gasse.

«Jetzt besserets, Rüdisüli, jetzt händ er Säsong», ruft ihm der Nachbar Sticker über die Gasse.

«Ja, wills globe», ruft der Beck zufrieden zurück, «jetzt heisst am Morge fr ü e h i d'Händ gschpeuzt!»

«Prost», murmelt der Sticker gedankenvoll vor sich hin.

Celi

Heimeliges Frankreich

Will ich da am schönen Lac d'Annecy ein Schwebebähnchen benützen und habe einen Coupon, der es mir erlaubt, für 10 % billiger zu fahren. Nun steht allerdings drauf: für zwei Personen. Ich löste. Und trotz allen meinen logischen Erklärungen wollten sie mir diese 10 % nicht gewähren, weil sie das nur könnten, wenn sie zwei Personen haben. Na gut, da bin ich eben umgekehrt und habe den ersten besten Mitbürger, der auch ein Billett lösen wollte, angehauen und

ihm die Sache erklärt. Er war natürlich sofort freudestrahlend einverstanden, mit mir zusammen an den Schalter zu gehen. Ohne weiteres wurden uns Beiden die 10 % gewährt. Mit ihrer wundervollen Schweb-Logik hat nun also die Schweb-Bahn diesem Fremdling eine Freude gemacht, indem er unvorhergesehen zu einem billigen Billett kam, obschon er sonst alles bezahlt hätte. Und die Kassiererin hat ein gutes Gewissen, ihre Arbeit richtig verrichtet zu haben!!!

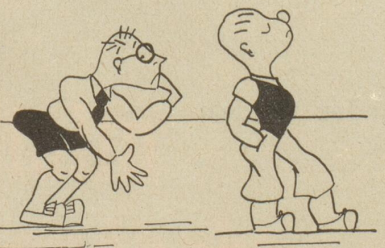
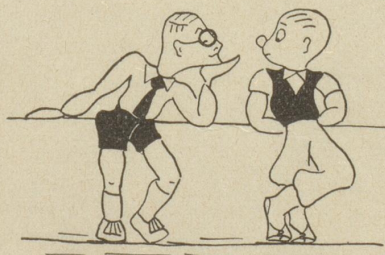
Ehü

Kein Greuelchen

Kommt da nach den immerhin beachtlichen Stromschnellen etwas oberhalb des Rheinfalles ein deutscher Paddler mit halb absackendem Boot. Auf meine Zurufe, dass er an Land solle, des Rheinfalles wegen, echote er mir verächtlich zurück: «Hab ich doch eben passiert!»

Ob er den Rheinfall dann mit oder ohne h erlebte, kann ich leider nicht berichten.

Koko



Gusti wird erwachsen.

«Brüelist Du amigs au, wenn Dir Dyn Vatter uffs Dach git?»
«Chabis, hät ken Spitz — er ischt ja doch schwerhörig...»

Butterfly

Die er Quick liche Ecke

Kulinarische Weisheit:

In der Kochkunst versuchen sich die meisten Dilettanten.

Ds.

Ja, ich weiss jetzt, was i wott:
Jägerschnitzel mit Risott'!

Und derzue no en Salat,
Ja, das will i akkurat.

En Franke zwänzich isch de Pries.
Nochher nimm i no es lis!

Quick das moderne Selbstbedien-Restaurant
an der unteren Bahnhofstrasse, Zürich